OUTDOOR

Wanderführer

Annika Witte

Österreich:
Berliner Höhenweg

Land und Leute

Reise-Infos
von A bis Z

Österreich:
Berliner Höhenweg

Index

Blick auf die Grawand, 3. Etappe

Band 482

OutdoorHandbuch

Annika Witte

Österreich: Berliner Höhenweg

Blick von der Mörchenscharte Richtung Floitengrund, 4. Etappe

OutdoorHandbuch Band 482

ISBN 978-3-86686-741-3 1. Auflage 2023

Text und Fotos: Annika Witte
Karten: Heide Schwinn
Lektorat: Ricarda Kuschma
Layout: Alexandra Sauerland

Gesamtherstellung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Dieses OutdoorHandbuch hat 96 Seiten mit 35 farbigen Abbildungen sowie 9 farbigen Kartenskizzen im Maßstab 1:60.000, 9 farbigen Höhenprofilen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft. Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche. Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefonnummern und Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autorin – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Autorin und Verlag freuen sich über Ihr Feedback. Schreiben Sie Ihre Tipps und Verbesserungen an info@conrad-stein-verlag.de oder nutzen Sie unsere Social-Media-Kanäle. Bitte nennen Sie dabei Titel, Auflage und Seitennummer.

Dieses Buch ist im Buchhandel und in Ausrüstungsläden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

Titelfoto: Abstieg mit Blick auf Schlegeisspeicher, 2. Etappe

Inhalt

Einleitung 8

Land und Leute 10
Geschichte 12
Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen 13
Flora und Fauna 14
Geologie 17

Reise-Infos von A bis Z 18
Anforderungen 20
Anreise 20
Ausrüstung 22
Diplomatische Vertretung 23
Einkaufen 24
Elektrizität 24
Essen und Trinken 24
Geld 26
Informationsadressen 26
Klima und Reisezeit 26
Landkarten und GPS 27
Markierungen 28
Medizinische Versorgung 28
Müll 28
Notruf 29
Post 29
Radfahren 30
Sprache 30
Telefon und Internet 30
Unterkunft 31
Updates 32
Verkehrsmittel 32
Versicherung 33

Wandern mit Hund 33
Zoll 33

Der Berliner Höhenweg 34
Aufstieg: Finkenberg – Gamshütte 6,0 km 36
1. Etappe: Gamshütte – Friesenberghaus 14,0 km 43
2. Etappe: Friesenberghaus – Furtschaglhaus 13,9 km 49
3. Etappe: Furtschaglhaus – Berliner Hütte 8,3 km 56
4. Etappe: Berliner Hütte – Greizer Hütte 9,8 km 65
5. Etappe: Greizer Hütte – Kasseler Hütte 9,7 km 71
6. Etappe: Kasseler Hütte – Karl-von-Edel-Hütte 12,7 km 77
Abstieg: Karl-von-Edel-Hütte – Mayrhofen 10,6 km 83

Index 92

☺ Eine **Übersichtskarte** des Weges, **Autorinnenprofil** sowie eine Liste aller verwendeten **Symbole** in diesem Buch finden Sie auf den vorderen und hinteren Umschlagseiten bzw. -klappen.

Gamshütte, Aufstieg

Reise-Infos von A bis Z

Anforderungen

Der Berliner Höhenweg ist ein hochalpiner Wanderweg, der sowohl durch die Streckenlängen und Höhenmeter als auch durch die Wegbeschaffenheiten hohe Anforderungen an die Wanderinnen und Wanderer stellt. Für diejenigen, die noch nie in den Bergen gewandert sind, ist dieser Weg vielleicht nicht der richtige Einstieg und man sollte sich durch andere einfachere Wege erst einmal an das alpine Bergsteigen herantasten. Grundausdauer und Kraft in den Beinen sind essenziell, um mit Wanderrucksack auf dem Rücken kontinuierliche Anstiege von manchmal 700 Hm zu überwinden. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind auf den meisten Wanderwegen sinnvoll, bei dieser Tour mit schmalen Wegen direkt an felsigen Steilwänden und Kletterpassagen über rutschigem Blockwerk aber unverzichtbar.

Dazu kommt auch noch das Wetter, das in den Bergen nie zu unterschätzen ist und einen Wandertag schnell unmöglich machen kann (☞ Klima und Reisezeit).

Anreise

Mit dem Auto

Die Anreise ins Zillertal verläuft aus Deutschland über die Inntal Autobahn A12 (Verlängerung der A93 Richtung Innsbruck) bis zur Ausfahrt 39 Wiesing. An der Gabelung halten Sie sich rechts und folgen den Schildern Richtung Jenbach/B171/B169/Zillertal. Anschließend geht es auf der B181/Achensee Str., die kurze Zeit später wieder zur B169 wird, circa 30 km quer durch das Zillertal. Kurz nach Mayrhofen biegen leicht rechts ab auf die Hochstegen/Stillupklamm und folgen Sie dieser Straße etwa 3 km bis Finkenberg. Da hier der Start der Tour liegt, bietet es sich an, das Auto dort abzustellen.

P Parkmöglichkeiten finden Sie auf dem kostenpflichtigen Parkdeck der Finkenberger Almbahnen und alternativ auf den Parkplätzen an der Bushaltestelle „Finkenberg, Teufelsbrücke“ oder an den Sportanlagen im oberen Ortsteil (Brunnhaus 404, 6295 Finkenberg). Weitere Parkplätze befinden sich in Mayrhofen.

Talende des Stillupgrunds mit zahlreichen Gletscherabflüssen, 5. Etappe

Der Berliner Höhenweg

Aufstieg: Finkenberg – Gamshütte

6 km, 3 Std. 30 Min., 1.027 m, 6 m, 894-1.921 m

0,0 km	⇧	900 m	Finkenberg **B&B**
0,2 km	⇧	894 m	Teufelsbrücke
0,9 km	⇧	973 m	Beginn Hermann-Hecht-Weg
3,1 km	⇧	1.435 m	Schutzhütte
5,2 km	⇧	1.800 m	Bank
6,0 km	⇧	1.921 m	Gamshütte

Von Finkenberg aus führt die Aufstiegsetappe über die Teufelsbrücke und den Herrmann-Hecht-Weg durch den Wald hinauf bis zur Gamshütte, die den Startpunkt des Berliner Höhenweges markiert.

Teufelsbrücke in Finkenberg

Finkenberg

B&B BANK

i Informationsbüro Finkenberg, Dorf 140, 6292 Finkenberg (➲ 650 m vom Startpunkt), www.tux.at, ☎ 00 43/(0)52 87/85 06, wochentags 9:00-12:00

Vital Sporthotel Kristall, Dorf 143, 6292 Finkenberg (➲ 550 m vom Startpunkt), ☎ 00 43/(0)52 85/628 40, www.kristall-finkenberg.at, info@kristall-finkenberg.at, DZ € 142 mit Frühstück

B&B Zum Schneider, Dorf 158, 6292 Finkenberg (➲ 800 m vom Startpunkt), ☎ 00 43/(0)6 64/99 58 97 16, www.zumschneider-finkenberg.com, siebenzumschneider@gmail.com, DZ € 80, MBZ € 90, jeweils mit Frühstück

SPAR Erler Michaela, Persal 226, 6295 Finkenberg (➲ 260 m vom Startpunkt der Aufstiegsetappe), Mo-Sa 6:30-18:30

BANK Raiffeisenbank Finkenberg, Dorf 144, 6292 Finkenberg (➲ 260 m vom Startpunkt der Aufstiegsetappe), ☎ 00 43/(0)52 85/621 43, www.raiffeisen.at/tirol, raiba.mayrhofen@rbgt.raiffeisen.at, Bankautomat an Außenseite dauerhaft zugänglich

Pfarrkirche St. Leonard, Dorf 138, 6292 Finkenberg (➲ 700 m vom Startpunkt), ☎ 00 43/(0)52 87/872 35, www.seelsorgeraumtuxertal.at

☺ Wer eine hochalpine Hüttentour machen möchte, muss erst einmal in hochalpines Terrain gelangen. Und so startet die „Etappe 0“ mit dem Aufstieg auf die erste Hütte, die Gamshütte, auf 1.921 m Höhe. Für den Aufstieg gibt es verschiedene Möglichkeiten. Die bekannteste beginnt im beschaulichen Dorf Finkenberg, welches mit dem Bus aus Mayrhofen schnell erreicht ist (☞ Anreise).

Alternativ können Sie den Aufstieg zur Gamshütte aber auch aus Ginzling antreten (➲ 3,7 km, ⏳ 3 Std., ↑ 1.120 m). Das ist zwar die kürzere, aber auch etwas steilere Variante und daher als Einstieg in die alpine Umgebung anspruchsvoller. Sie startet am Gasthaus Gamsgrube, etwa 2 km von dem kleinen Bergsteigerdorf Ginzling entfernt. Über den Georg-Herholz-Weg (Nr. 553a) geht es bergan, bis der Pfad auf den Herrmann-Hecht-Weg trifft.

Falls Sie nur eine Hälfte des Berliner Höhenweges laufen möchten, können Sie natürlich auch den bei der ☞ 3. Etappe (S. 56) beschriebenen Abstieg von der Berliner Hütte zum Alpengasthaus Breitlahner als Aufstieg begehen und der Wegbeschreibung in entgegengesetzter Richtung folgen.

☺ An der Bushaltestelle „Finkenberg, Teufelsbrücke“ im Ortszentrum gibt es die letzte Möglichkeit, sich im Supermarkt für die nächsten Tage einzudecken.

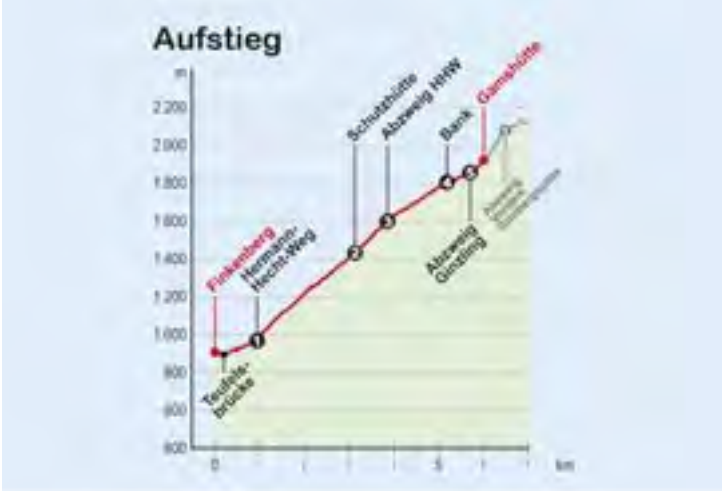
Wer sich nun bereit fühlt, startet den Aufstieg an der Bushaltestelle an dem kleinen P Parkplatz und folgt der abzweigenden Straße Dornau für ein kurzes Stück. Direkt vor der Autobrücke zweigt ein kleiner Weg rechts ab und führt auf die Teufelsbrücke zu. Sie verläuft über den Tuxbach, der weit unten in einer Felsschlucht gen Tal fließt. Die Sage um die Teufelsbrücke wird sich bereits seit Jahrhunderten erzählt und ist auf einer hölzernen Tafel nachzulesen.

Der Sage nach hat der Teufel höchstpersönlich die Brücke auf Wunsch der Einheimischen gebaut, damit die Finkenbergerinnen und Finkenberger sicher das andere Ufer erreichen konnten. Dafür forderte er allerdings, die erste Seele zu erhalten, die die Brücke überquerte. Das Dorf willigte ein, sie hatten sich schon seit langer Zeit einen Weg über die gefährliche Schlucht gewünscht.

Doch ein findiger Bauer überlegte sich einen Trick und schickte einen Ziegenbock über die Holzkonstruktion, um niemanden opfern zu müssen. Erzürnt kehrte der überlistete Teufel daraufhin zurück in die Hölle und die Brücke blieb bestehen.

Hinter der Brücke geht es direkt nach rechts auf eine Straße, die durch den Stadtteil Dornau bergauf führt. An der Tennisanlage vorbei folgen Sie der Straße zunächst nach rechts. Nach etwa 50 m geht es links hinein in den Wald auf den Hermann-Hecht-Weg (Nr. 533) ❶ und hinauf Richtung Gamshütte. Schnell lassen Sie in unzähligen Kehren durch den idyllischen Wald das Dorf Finkenberg unter sich und tauchen ein in die Natur, die Sie für die nächsten Tage umgeben wird.

Aufstieg
1,5 km
1 km
0,5 km
0 km
Finkenberg
Hollenzing
Dornau
Schlegeis
Zemmgrund
Zemmtal
Lausbergalm
Gamshütte
Grossvergam
Dreiseenblick
2328


Aufstieg
m
2.200
2.000
1.800
1.600
1.400
1.200
1.000
800
600
0
5
km
Finkenberg
Hermann-Hecht-Weg
Teufelsbrücke
Schutzhütte
Abzweig HHW
Bank
Gamshütte
Abzweig Gunzing

Bank mit Aussicht auf den Penken

Nach 2 km erreicht der schmale Wanderweg das erste Mal die etwas breitere Forststraße, die er auf den kommenden Kilometern noch einige Male kreuzen wird. Weiter dem Wanderweg folgend lädt nach 2,3 km eine ⛱ Bank zu einer ersten Rast ein. Bald schon öffnet sich das erste Mal der Blick auf das Zillertal und das bereits weit unter Ihnen liegende Mayrhofen. Am Wegesrand werden die Bäume langsam kleiner und weichen immer mehr Sträuchern und Büschen. Noch bis zum späten Sommer blühen hier allerlei Pflanzen wie der weiße Augentrost oder das lilafarbene Schmalblättrige Weidenröschen.

Wenn Sie die ☒ kleine Schutzhütte ❷ erreichen, haben Sie bereits die Hälfte der Strecke geschafft und werden mit einem 🏞 wunderbaren Panoramablick über das zur linken liegende Zillertal belohnt. Das letzte Mal sieht man hier den Startort Finkenberg, von wo aus die Finkenberger Almbahn hinauf auf den Penken führt. Ebenfalls dort hinauf, etwas weiter rechts, verläuft die Penkenbahn aus Mayrhofen – im Winter ein riesiges Skigebiet, im Sommer Erhohlungs- und Wanderoase, wie so viele Orte im Zillertal. Wer einen Blick an der Hütte vorbei wirft, blickt hinein in den Zemmgrund und den Stillupgrund, welcher Ihnen auf den letzten beiden Etappen des Berliner Höhenweges erneut begegnen wird.

Weideflächen im Zemmgrund, 3. Etappe

Index

A

Adlerbühne 84
Ahornbahn 84
Alpengasthaus Alpenrose 87
Alpengasthaus Breitlahner 62, 64
Alpenrosenhütte 60, 63
Anforderungen 20
Anreise 20
Aschaffenburger Biwak 80
Aschaffenburger Höhenweg 78
Ausrüstung 22
Auto 20

B

Berliner Hütte 61
Blockwerk 80

D

Diplomatische Vertretung 23
Dominikushütte 53
Dritte Hornspitze 62

E

Einkaufen 24
Elektrizität 24
Essen 24

F

Falschseitenbach 50
Fauna 14
Fellenbergkar 81
Finkenberg 37
Floitenbach 69
Flora 14
Flugzeug 22
Frankenbachjoch 75
Friesenberghaus 47
Friesenbergsee 48
Funktionskleidung 22
Furtschaglhaus 55

G

Gamshütte 41
Garberkar 60
Geld 26
Geologie 17
Geschichte 12
Ginzling 37
GPS 27
Grawandhütte 63
Greizer Hütte 70
Großer Löffler 70
Großer Möseler 55
Grüne Wand 75
Grüne-Wand-Hütte 74, 77
Günter Rauch 75

H

Heiliggeistjöchl 76
Helmuts Fischerhütte 54
Hermann-Hecht-Weg 38
Hochfeiler 55
Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen 13
Hoher Riffler 48
Hornkeesbach 61
Hund 33
Hüttenschlafsack 23

I

Informationsadressen 26
Internet 30

K

Kar 44
Karl-von-Edel-Hütte 82

Kaserleralm 46
Kasseler Hütte 75
Kasseler Spitze 75
Kebema-Panoramabrücke 50
Keilbachjoch 76
Kissenbezug 23
Klausenalm 63
Klima 26
Krötzelbergalm 78
Krummschnabelscharte 81

L

Landkarten 27
Lapenscharte 72

M

Markierungen 28
Maxhütte 68
Mayrhofen 89
Medizinische Versorgung 28
Moräne 60
Mugler 81
Müll 28

N/O

Notruf 29
Olperer 53
Olpererhütte 53

P

Penken 40
Peter Habeler 49, 76
Peter-Habeler-Runde 48
Petersköpfl 48
Pfitscherjochhaus 53
Popbergkar 81
Popbergnieder 81
Porta Alpina 75
Post 29

R

Radfahren 30
Reisezeit 26
Roßwandspitze 78

S

Samerkar 80
Samerkarjöchl 80
Sammerschartl 81
Schlegeis 53
Schlegeisspeicher 54
Schönbichler Horn 59, 66
Schönlahnerkopf 47
Schwarzenstein 70
Schwarzensteinhütte 66
Schwarzsee 68
Snackideen 24
Sonntagskarrunde 78
Sprache 30
Stillupgrund 73
Stilluptal 76
Südtiroler Ahrntal 76

T

Telefon 30
Teufelsbrücke 38
Toreggenkopf 81
Trinken 24
Trippachsattel 67
Tuxbach 38
Tuxer Alpen 53
Tuxer Kamm 50

U

Unfallversicherung 33
Unterkunft 31
Unterschrammachkar 53
Updates 32

V

Verkehrsmittel 32
Versicherung 33

W

Waxeggalm 62
Waxeggkees 59
Weißkar 80
Weißkareggl 80
Wesendlkarsee 47
Westliche Floitenspitze 70
Wettervorhersage 27
Wildschrofen 44
Wilhelmer 81

Z

Zamser Grund 53
Zamsereck 54
Zillertal 40
Zoll 33
Zug 21

Werde Fan bei Facebook und Instagram!

www.facebook.com/outdoorverlag
www.instagram.com/outdoorverlag

Neue Bücher Outdoornews
Deine Fragen und Kommentare
Neuigkeiten aus dem Verlag
Messetermine & Veranstaltungen Fotos